

Betreff: Psalm 88: Die Klage eines Kranken und Einsamen

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 19.11.2016 16:30

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Samstag, 19. November 2016

Liebe Himmelsfreunde,

wer fühlt sich nicht manchmal wie der Schreiber unseres heutigen Psalms? Scheinbar ohne Gottes Hilfe, ohne Gottes Gegenwart. Die Feinde Gottes - ja, die machen sich bemerkbar jeden Tag. Unrecht und Gewalttat hört man überall und jederzeit. - Und doch ist Gott da und hat die Kontrolle! Wir dürfen nicht aufhören, das zu glauben.

Herzlich - Silvia Ohse

DIE KLAGE EINES KRANKEN UND EINSAMEN

=====

(Ein Lied. Ein Psalm der Korachiter. Für den Chormeister.
Nach der Weise "Krankheit" zu singen.
Ein Weisheitslied Hemans, des Esrachiters.)

Herr, du Gott meines Heils,
zu dir schreie ich am Tag und bei Nacht.
Lass mein Gebet zu dir dringen,
wende dein Ohr meinem Flehen zu!

Denn meine Seele ist gesättigt mit Leid,
mein Leben ist dem Totenreich nahe.
Schon zähle ich zu denen, die hinabsinken ins Grab,
bin wie ein Mann, dem alle Kraft genommen ist.

Ich bin zu den Toten hinweggerafft
wie Erschlagene, die im Grabe ruhen;
an sie denkst du nicht mehr,
denn sie sind deiner Hand entzogen.

Du hast mich ins tiefste Grab gebracht,
tief hinab in finstere Nacht.
Schwer lastet dein Grimm auf mir,
all deine Wogen stürzen über mir zusammen. (Sela)

Die Freunde hast du mir entfremdet,
mich ihrem Abscheu ausgesetzt;
ich bin gefangen und kann nicht heraus.

Mein Auge wird trübe vor Elend.
Jeden Tag, Herr, ruf ich zu dir;
ich strecke nach dir meine Hände aus.
Wirst du an den Toten Wunder tun,
werden Schatten aufstehn, um dich zu preisen? (Sela)

Erzählt man im Grab von deiner Huld,
von deiner Treue im Totenreich?
Werden deine Wunder in der Finsternis bekannt,

deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?

Herr, darum schreie ich zu dir,
früh am Morgen tritt mein Gebet vor dich hin.
Warum, o Herr, verwirfst du mich,
warum verbirgst du dein Gesicht vor mir?

Gebeugt bin ich und todkrank von früher Jugend an,
deine Schrecken lasten auf mir und ich bin zerquält.
Über mich fuhr die Glut deines Zorns dahin,
deine Schrecken vernichteten mich.

Sie umfluten mich allzeit wie Wasser
und dringen auf mich ein von allen Seiten.
Du hast mir die Freunde und Gefährten entfremdet;
mein Vertrauter ist nur noch die Finsternis.

Psalm 88

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
